

Produktname: Keap1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe03056**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
Molekulargewicht	Calculated MW: 70 kDa; Observed MW: 60-64 kDa

Antigen-Informationen

Genname	KEAP1
Alternative Namen	INrf2; KLHL19
Gen-ID	9817
SwissProt ID	Q14145
Immunogen	Rekombinantes Protein des humanen Keap1

Hintergrund

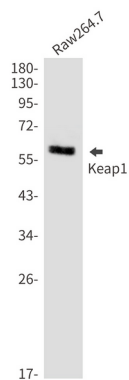
Dieses Gen kodiert für ein Protein mit KELCH-1-ähnlichen Domänen sowie einer BTB/POZ-Domäne. Das Kelch-ähnliche ECH-

assoziierte Protein 1 interagiert redoxsensitiv mit dem NF-E2-verwandten Faktor 2. Die Dissoziation der Proteine im Zytoplasma wird vom Transport des NF-E2-verwandten Faktors 2 in den Zellkern gefolgt. Diese Interaktion führt zur Expression der katalytischen Untereinheit der γ -Glutamylcystein-Synthetase. Für dieses Gen wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für dieselbe Isoform kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

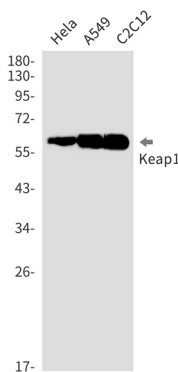
Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

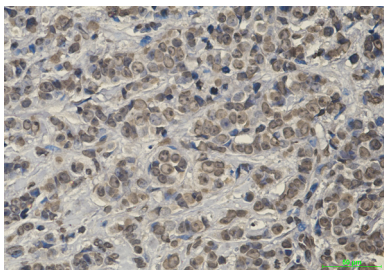
Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Keap1 in Raw264.7-Lysaten unter Verwendung eines Keap1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Keap1 in HeLa-, A549- und C2C12-Lysaten unter Verwendung eines Keap1-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe unter Verwendung des Keap1-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.